

System Hitze: Grillen, Laufen, Tanzen

Der Sommer 2013 bietet viele Möglichkeiten, einander besser kennenzulernen

Der Sommer ist da, die Sonne brennt, die Kehle ist trocken, der Magen knurrt... Was schafft in solch Zeiten eine bessere Linderung, als ein entspanntes Grillen unter Gleichgesinnten?

Daher wurde auch in diesem Jahr erneut das Young Scientist BBQ von den Doktorandenvertretungen des GFZ und AWI, sowie von jungen Wissenschaftlern des PIK organisiert.

Hinter dem geschichtsträchtigen Haus A62 trafen sich am 11. Juli zu diesem Event etwa 70 Studenten, Doktoranden und Post-Docs aller Institute des Telegrafenberg, um sich kennenzulernen und auszutauschen.

Mit dem selbstmitgebrachten Grillgemüse und leckeren Salaten, mit Steak und Fleischspießen, standen Vegetarier und Fleischliebhaber stundenlang an den glühenden Grills und ließen es sich schmecken.

Die bereitgestellten kühlen Getränke und die ausgezeichnete DJ-Musik trugen zu ausgezechneten Gesprächen und nächtlichem Tanz bei.



Junge Wissenschaftler beim Grillen

Eine aufgespannte Slackline lud dazu ein, die eigene Geschicklichkeit und den Gleichgewichtssinn auszutesten. Das spontan improvisierte Volleyballnetz, sowie das Frisbee und der Hacky Sack boten hervorragende Möglichkeiten, bis in die Nacht aktiv zu bleiben.

Aber egal ob mit Spiel, anregenden Gesprächen oder dem Entspannen auf der Sommerwiese: bei bestem Wetter und ausgelassener Stimmung wurde bis in die frühen Morgenstunden erzählt, gelacht und gegen unzählige Mücken gekämpft.

„Und nun die Wettervorhersage für Mittwoch, den 9. Juni 2013: Heiß und sehr schwül mit Höchstwerten bis 37 Grad“

Eine willkommene Ausrede, um die Laufrunde ausfallen zu lassen? Nicht für die 41 tapferen GFZ-Kolleginnen und Kollegen, die trotz dieser Aussicht die 4,6 Kilometer vom 5. DAK Firmenlauf in Potsdam bestritten. Und auch wenn selbstverständlich am Ende alle gewonnen haben, hat unser Frauenteam wieder einmal die Konkurrenz im Staub gelassen. Der Glückwunsch für die grandiose Gesamtzeit von 01:23:05 und damit der Pokal „Schnellstes Frauenteam“ geht an Steffi Genderjahn, Jennifer Weigt, Julia Nickel und Stefanie Pötz. Doch damit nicht genug, denn Christian Hohmann, Benedikt Soja, Henryk Dobslaw und Christian Sippl belegten in der Kategorie Team Männer

den ebenfalls hervorragenden 2. Platz. Und es liegt wohl der Verdacht unlauterer Wirkung der Telegrafenberg Höhenluft nahe, denn Constantin Mildner hängt alle seine GFZ-Kollegen ab, gewann die Trophäe „Schnellster Azubi“ und erreichte die 10. beste Einzelleistung des Tages (17:07 min). Herzlichen Glückwunsch allen, die es bei diesen Temperaturen bis ins Ziel geschafft haben.

„Eins, zwei, drei! Im Sauseschritt läuft die Zeit - wir laufen mit.“
(Wilhelm Busch)



Das schnellste Frauenteam des 5. DAK Firmenlaufs wurde vom GFZ gestellt (v.l.n.r.): Julia Nickel (Sekt. 4.3), Steffi Genderjahn (Sekt. 4.5), Stefanie Pötz (Sekt. 4.3) und Jennifer Weigt (Sekt. 4.5)